

---

# Vergabeunterlagen

---

über die Durchführung von einer

**Befragung**

sowie einer

**Studie zu Generationsmanagement**

unter Berücksichtigung der DIVERSITY CHALLENGE des Charta der Vielfalt e. V.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teilnahmebedingungen .....</b>	<b>3</b>
1.1 Art der Leistung.....	3
1.2 Auftraggeber.....	3
1.3 E-Mail-Adresse sowie Anschrift, an die das Angebot zu richten ist.....	3
1.4 Frist zur Angebotsabgabe.....	3
1.5 Form der Angebote.....	4
1.6 Bieterfragen.....	4
1.7 Nachforderungen und Aufklärungen.....	5
1.8 Ausschlussgründe .....	5
1.9 Eignungskriterien .....	5
1.10 Binde- und Zuschlagsfrist.....	6
<b>2. Leistungszeitraum und Ausführungsort.....</b>	<b>6</b>
2.1 Leistungszeitraum .....	6
2.2 Ort der Ausführung .....	6
<b>3. Aufteilung in Lose.....</b>	<b>6</b>
<b>4. Zulassung von Nebenangeboten .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Einbindung von Dritten, Eignungslleihe sowie Bietergemeinschaften .....</b>	<b>7</b>
<b>6. Angebotsauswertung .....</b>	<b>7</b>
6.1. Zuschlagskriterien.....	7
<b>7. Vorläufiger Terminplan.....</b>	<b>10</b>
<b>8. Sonstige Hinweise und Informationen.....</b>	<b>10</b>
8.1 Kosten .....	10
8.2 Vertragsbedingungen.....	10

## 1. Teilnahmebedingungen

### 1.1 Art der Leistung

Für die Durchführung und Veröffentlichung einer umfassenden Studie sowie einer durchzuführenden Befragung unter den ehemaligen Teilnehmenden der DIVERSITY CHALLENGE sucht der eingetragene Verein Charta der Vielfalt eine\_n oder zwei Partner\_innen (im Folgenden „**Auftragnehmer\_in**“). Die Ergebnisse der Befragung sollen in die Studie miteinfließen. Der Hauptfokus der Studie liegt auf einer eingehenden Analyse des Generationsmanagements in der Arbeitswelt, um neue Erkenntnisse zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit in Organisationen zu gewinnen.

Interessierte potenzielle Partner\_innen werden im Folgenden „**Bieter**“ genannt.

Weitere Informationen zu den Leistungen können der beigefügten Leistungsbeschreibung entnommen werden.

### 1.2 Auftraggeber

Die Leistungen werden beauftragt von dem gemeinnützigen und eingetragenen Verein Charta der Vielfalt mit Sitz in Berlin.

### 1.3 E-Mail-Adresse sowie Anschrift, an die das Angebot zu richten ist

Die Einreichung der Unterlagen kann digital erfolgen, indem das Angebot an den Charta der Vielfalt e. V. gerichtet ist, jedoch an folgende E-Mail-Adresse übermittelt wird:

[vergabe@klgates.com](mailto:vergabe@klgates.com)

Die Anwaltskanzlei „K&L Gates LLP“ wird den Angebotseingang für Sie per E-Mail bestätigen und für den Verein aufbewahren. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die aufbewahrten Angebote dem Auftraggeber übergeben und es erfolgt die Angebotsöffnung unter dem Vier-Augen-Prinzip.

Alternativ können die Unterlagen in einem gesondert verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebotsunterlagen – nicht vor Ablauf der Einreichungsfrist zu öffnen“ per Post zugesandt werden an:

Charta der Vielfalt e. V.  
– Geschäftsstelle  
z.Hd. Inga Giest –  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin

### 1.4 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen **bis 07. Mai 2024, 15 Uhr** eingehen. Bei der Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Bietende haben sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Frist zur Einreichung der Angebote bei

der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird den Bietenden zugerechnet.

### 1.5 Form der Angebote

Die Angebote können wie in Ziffer 1.3. beschrieben per E-Mail, auf dem Postweg oder direkt eingereicht werden.

Bei allen Angeboten ist die Schriftform zu wahren. Die Angebote sind an den entsprechenden Stellen eigenhändig durch Namensunterschrift zu unterzeichnen. Für die Einreichung per E-Mail genügt zur Wahrung die eigenhändige Unterzeichnung durch Namensunterschrift und anschließende Übermittlung der Fotokopie.

Sollten das Angebot postalisch eingereicht werden, ist es in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solches zu kennzeichnen. Eine Einreichung per Telefax ist nicht zugelassen. Der Auftraggeber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, fehlende Unterlagen nachzufordern.

Die Kontaktdaten der bietenden Partei sowie die autorisierte Ansprechperson sind in Formblatt 1 zu nennen.

Mit dem Angebot sind **ein Umsetzungskonzept, ein umfassendes und aktuelles Datenschutz- und Sicherheitskonzept für die Auftragsverarbeitung gemäß dem vom Auftraggebenden vorgegebenen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) sowie vier Formblätter** einzureichen:

Formblatt 1 | Kontaktdaten

Formblatt 2 | Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Formblatt 3 | Leistungsfähigkeit und Personalaufstellung

Formblatt 4 | Gesamtkosten

Der Bieter müssen sicherstellen, dass Entwurf, Umsetzung und Betrieb datenschutzkonform entsprechend Berliner, deutschem und europäischem Recht erfolgt. Dies beinhaltet die Einhaltung der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und gilt insbesondere in der Zusammenarbeit mit Probanden.

Das Umsetzungskonzept darf die Seitenzahl von zehn (10) Seiten nicht überschreiten. Werden mehr als zehn Seiten eingereicht, werden nur die ersten zehn Seiten berücksichtigt und gewertet.

### 1.6 Bieterfragen

Soweit Sie bei der Angebotserstellung Fragen zu den Vergabeunterlagen haben sollten, sind diese ausschließlich per E-Mail und rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist an Muriel Ritter (kein Pronomen) unter der Adresse

[muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de](mailto:muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de) (Anrede: „Guten Tag Muriel Ritter“)

zu stellen.

Als rechtzeitig gelten nur solche Fragen, die per E-Mail bis zum

**24. April 2024, 15 Uhr**

bei der angegebenen Kontaktstelle eingehen.

Die Antworten auf alle eingegangenen Fragen werden allen bietenden Parteien anonymisiert und ausschließlich auf der Website unter

[www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/](http://www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/)

in einem **PDF-Dokument „Fragen zur Öffentlichen Ausschreibung 2024“ von bietenden Parteien und Antworten der Öffentlichen Ausschreibung 2024 Charta der Vielfalt e. V.**“ zugänglich gemacht. Es wird daher um eine neutrale Formulierung von Fragen gebeten.

Die **Aktualisierung** des Dokuments erfolgt jeweils ab dem 12. April 2024, am **Freitag, um 12 Uhr und letztmalig am**

**Freitag, 03. Mai 2024, 12 Uhr.**

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

### **1.7 Nachforderungen und Aufklärungen**

Der Auftraggeber behält sich vor Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder Unklarheiten aufzuklären. Der Auftraggeber wird dabei die Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung beachten. Ein Anspruch auf Aufklärung oder Nachbesserung besteht gleichwohl nicht. Kommt der Bieter Nachforderungs- bzw. Aufklärungsverlangen nicht nach, wird das Angebot ausgeschlossen.

### **1.8 Ausschlussgründe**

Der Auftrag wird nur an Bieter vergeben, bei denen gem. § 31 Abs. 1 UVgO keine Ausschlussgründe entsprechend §§ 123, 124 GWB vorliegen.

### **1.9 Eignungskriterien**

Zum Nachweis der Eignung haben die Bieter mit ihrem Angebot für die folgend aufgelisteten Erklärungen und Nachweise einzureichen. Ein Bestand des Bieters seit drei oder mehr Jahren ist dabei nicht Voraussetzung. Für Bieter, die weniger lange bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

- a) Eigenerklärung (Formblatt 2) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB;
- b) Eigenerklärung zum Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (Ein Bestand der bietenden Partei seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für bietende Parteien, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.)

- c) Eigenerklärung (Formblatt 3) zur durchschnittlichen Zahl der Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent und Kopfzahl) in den letzten drei Geschäftsjahre.
- d) Vorlage eines unbeglaubigten aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als zwei Wochen bei Angebotsabgabe), soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht;
- e) Angaben über mindestens drei (3) Referenzen in Form einer Referenzliste. Dabei muss es sich um vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren handeln. Eine Leistung ist vergleichbar, wenn ihr Schwerpunkt der Befragung bzw. Studie thematisch nahesteht. Diese können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber ausgeführt worden sein bzw. auch eigene Erhebungen umfassen. Die Referenzen müssen jeweils folgende Angaben enthalten: Name und Bezeichnung des Unternehmens bzw. der Behörde, Art und Umfang der Leistung, Leistungszeitraum, Name und Kontakt einer Ansprechperson.

#### **1.10 Binde- und Zuschlagsfrist**

Bis zum Ablauf der Bindefrist sind Sie als Bieter an ihr Angebot gebunden.

Die Bindefrist endet am 31. Mai 2024.

Die Zuschlagserteilung für Dienstag, 14. Mai 2024 vorgesehen.

## **2. Leistungszeitraum und Ausführungsort**

### **2.1 Leistungszeitraum**

Mit der Erbringung der Leistungen soll spätestens am 15. Mai 2024 begonnen werden.

Die Leistungen der Studie sind bis zum 31. November 2024 zu erbringen.

Das Gesamtprojekt läuft bis zum 31. Dezember 2024.

### **2.2 Ort der Ausführung**

Bundesweit

## **3. Aufteilung in Lose**

Der gesamte Leistungsumfang ist **nicht** in Losen aufgeteilt. Die Angebotsabgabe für nur einen Teil des Leistungsumfangs **ist nicht** möglich.

## **4. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## **5. Einbindung von Dritten, Eignungslleihe sowie Bietergemeinschaften**

Bei der Ausführung der Leistung können Bieter z.B. Unterauftragnehmende oder Eignungslleihende einbinden.

Bei Angebotsabgabe sind die Teile des Auftrags, die Bieter im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Soweit ein Bieter sich auf die Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers beruft, sind entsprechende Belege der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen auch für Unterauftragnehmer beizubringen.

Es sind die weiterführenden Regelungen und Hinweise der Bewerbungs- und Vertragsbedingungen zu beachten.

## **6. Angebotsauswertung**

### **6.1. Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichen Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses, das auf der Grundlage der folgenden Zuschlagskriterien und der angegebenen Gewichtung ermittelt wird:

**a) Angebotspreis zu 40 %**

**b) Qualität zu 60 %**

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten. Pro Prüfungsaspekt werden maximal 10 Punkte vergeben, die mit der jeweiligen Gewichtungszahl multipliziert werden.

Die damit maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 10 Punkte.

### Zu a) Wertung des Angebotspreises zu 40%

Das mit dem Angebot einzureichende Preisangebot der bietenden Partei besteht aus der Angabe eines **Brutto-Pauschalpreises** einerseits sowie einer Darstellung zur Kostenkalkulation, auf der der **Brutto-Pauschalpreis** basiert, andererseits.

Das Preisangebot muss sämtliche Kosten im Zusammenhang mit den beschriebenen Leistungen umfassen. Ausgenommen sind mit dem Auftraggeber abgestimmte und genehmigte Kosten aus der Beauftragung Dritter.

Im Rahmen der separaten detaillierten Kostenkalkulation sind die Tagessätze des einzusetzenden Personals sowie die voraussichtlichen Arbeitstage für die verschiedenen Leistungen sowie die sonstigen Leistungen anzugeben. Diese Angaben sollen auf dem beigefügten Formblatt 4 erfolgen. Die Eintragungen müssen rechnerisch korrekt sein.

Der Pauschalpreis sollte eine Auslagen-/Reisekostenpauschale für mögliche Besprechungstermine in Berlin mit dem Auftraggeber enthalten.

Das günstigste Angebot erhält in der Preiswertung 10 Punkte. Die Punktzahl aller weiteren Angebote berechnet sich wie folgt:

$$\frac{gp}{wp} \times 10 = \text{Punktzahl}$$

„gp“ steht für den günstigsten Preis, „wp“ steht für die weiteren Preise.

In Bezug auf die Gesamtpunktzahl beträgt die hier damit maximal erreichbare Punktzahl für das Zuschlagskriterium „Preis“ 4 Punkte.

### Zu b) Wertung der Qualität zu 60 %

Die bietenden Parteien haben mit dem Angebot ein aussagekräftiges und bewertbares **Umsetzungskonzept** einzureichen, aus dem die Umsetzung des in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungsumfangs hervorgeht.

Die Bewertung dieser Konzepte erfolgt am Maßstab der folgenden Prüfaspkte:

- **Bestandsaufnahme (20%):** Darstellung der aktuellen Chancen und Herausforderungen in Bezug auf das Thema Generationsmanagement und Konflikte am Arbeitsplatz.
- **Nachvollziehbarkeit des vorgeschlagenen Vorgehens bei der Umsetzung und innovative Ansätze (30%):** Plausibilität, Umsetzbarkeit und Fundiertheit der Ansätze und präzise Erläuterung der vorgeschlagenen Methoden.



- **Projektdurchführung sowie Erfahrungen mit Unternehmensbefragungen und -analysen, sowie Publikation einer Studie (30%):**  
Der\_die Auftragnehmer\_in hat bereits aussagekräftige Erfahrungen von durchgeführten Erhebungen. Der\_die AN hat Zugang zu Wissenschaftseinrichtungen über bereits durchgeführte Befragungen/belegter Zusammenarbeit z.B. in Projekten oder gemeinsamen Veröffentlichungen.
- **Projektsteuerung und Teamaufstellung (20%):**  
Darstellung der Arbeitsabläufe, Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Kontroll- und Aufsichtsmechanismen sowie Erläuterung zur geplanten Teamaufstellung und Qualifikation der Teammitglieder. Aufgelistete Teammitglieder, die im Vertrag unter §5 eingeplant sowie in §4 (1) genannt wurden, müssen für die angedachte Leistung eingesetzt werden.

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten. Pro Prüfungsaspekt werden maximal 10 Punkte vergeben, die mit der Gewichtungszahl multipliziert werden.

In Bezug auf die Gesamtpunktzahl beträgt die hier damit maximal erreichbare Punktzahl für das Zuschlagskriterium „Qualität“ 6 Punkte.

Der Auftraggeber wird dabei jeweils folgende Punktevergabe anwenden:

0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)

2 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (mangelhaft; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)

4 Punkte: Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

6 Punkte: Gute Darstellung / Leistungserwartung (befriedigend; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)

8 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (gut; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten

Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)

10 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut; der Bieter präsentiert eine Herangehensweise / Kompetenz, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt).

**Verhandlungen über die Angebotsinhalte sowie über Preise sind vergaberechtlich ausgeschlossen.**

## 7. Vorläufiger Terminplan

10.04.2024	Veröffentlichung der Vergabeunterlagen zum Download auf der Webseite des Charta der Vielfalt e.V. (abrufbar unter dem folgenden Link: <a href="http://www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/">www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/</a> )
24.04.2024, 15:00 Uhr	Ablauf der Frist zum Stellen von Bieterfragen (ausschließlich per E-Mail an Muriel Ritter unter der Adresse: <a href="mailto:muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de">muriel.ritter@charta-der-vielfalt.de</a> )
03.05.2024, 12:00 Uhr	Letztmalige Veröffentlichung von Antworten auf eingegangene Fragen von Bietern auf der Webseite des Charta der Vielfalt e.V. (aufrufbar unter dem folgenden Link: <a href="http://www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/">www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/</a> )
<b>07.05.2024, 15:00 Uhr</b>	<b>Frist zur Angebotsabgabe</b>
14.05.2024	Voraussichtliches Datum der Zuschlagserteilung auf Grundlage der Angebotsauswertung
31.05.2024	Ablauf der Bindefrist für die abgegebenen Angebote

## 8. Sonstige Hinweise und Informationen

### 8.1 Kosten

Für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren einschließlich der Erstellung eines Angebotes wird keine Aufwandsentschädigung gewährt und es werden keine Kosten erstattet. Die von den Bietern vorgelegten Unterlagen gehen in das Eigentum des Auftraggebers über.

### 8.2 Vertragsbedingungen

Ein Vertragsentwurf sowie der Entwurf des Auftragsverarbeitungsvertrags liegen anbei.

Berlin, **10.04.2024**